

4 Schritte+

Modell für die Katholische Theologie

[Grundlegende Informationen zum Modul 4-Schritte+ auf den Seiten des Zentrums für Lehrerbildung](#)

Überblick

1. Orientierungsveranstaltung (Schlüsselkompetenzen im Modell «4 Schritte+») zum Erwerb fachbezogener Schlüsselkompetenzen; an einzelnen Freitagen, Zeiten im Veranstaltungsverzeichnis in Räumen der Universität und der Diözesanbibliothek (1. Sem./2 LP)
2. Methodengrundlagen Schlüsselkompetenzen durch Fachtutorium eingebunden in Grundkurs Praktische Theologie (1. Sem./2 LP)
3. Aufbau und Festigung der Schlüsselkompetenzen durch ein begleitendes Feedbackkonzept in Lehrveranstaltungen (2.–5. Sem./2 LP)
4. Tutorenschulung/Turentätigkeit oder Projektarbeit (ab 3. Sem./4 LP)

Im Einzelnen

Orientierungsveranstaltung (1. Sem. / 2 LP)

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben im Seminar die Möglichkeit, sich fachbezogene Schlüsselkompetenzen anzueignen, die für die Fachstudiengänge Katholische Theologie im Rahmen des 2-Fächer-Bachelors nachzuweisen sind.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer anderer Fächer können fachbezogene Schlüsselkompetenzen für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Fach Katholische Theologie erwerben.

Die Inhalte der 5 Einzelveranstaltungen:

- Überblickhafte Darstellung der Fachdisziplinen der Katholische Theologie
- Wichtige Fragestellungen des Fachs Katholische Theologie – eigene Anfragen an die Theologie
- Fachspezifische Grundbegriffe
- Literaturrecherche
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Persönliches Verhältnis zum Fach reflektieren.

Die Zuteilung der 2 LP erfolgt aufgrund regelmäßiger Teilnahme und der schriftlichen Bearbeitung einer übersichtlichen Aufgabe während der ersten Semesterhälfte.

Theologiestudierende im Zwei-Fächer-Bachelor können die Veranstaltung auch als zusätzliche Veranstaltung des Fachs einbringen.

Studierende aus anderen Fächern im Zwei-Fächer-Bachelor können die Veranstaltung als Erwerb fächerübergreifender Schlüsselkompetenzen im «+»-Bereich einbringen.

Methodengrundlagen:

Schlüsselkompetenz- und Fachtutorium eingebunden in Grundkurs Praktische Theologie (1. Sem./2 LP)

Grundkurs Praktische Theologie mit begleitendem Tutorium

- Orientierung: Theologiestudium
- Vermittlung von Grundlagen/Bereichen der Praktischen Theologie, Nachschlagewerke und Literatur,
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Anfertigung von Referaten und Präsentationen,
- Hilfestellung bei Klausurvorbereitung: Lerngruppenbildung, Zeitmanagement, Lernstrukturen
- erster Überblick über Schlüsselkompetenzen, Vorstellungen von Berufsfeldern

Aufbau und Festigung der Schlüsselkompetenzen durch ein begleitendes Feedbackkonzept in Lehrveranstaltungen (2.–5. Sem./2 LP)

Ausgewählte Präsentationen in Lehrveranstaltungen aus dem Professionalisierungsbereich erhalten Feedback durch Studierende und Lehrende:

- Feedbackkonzept wird am Semesteranfang in der Lehrveranstaltung vorgestellt
- Präsentationsgruppe wählt im Vorfeld eine Schlüsselkompetenz aus (z.B. Sozial-, Kommunikations-, Medien-, Methoden- oder Selbstkompetenz)
- freiwillige Teilnehmer der Veranstaltung erhalten Bewertungsbögen mit Beurteilungskriterien
- Feedbackrunde nach Veranstaltung bestehend aus Referenten, Lehrende/r, Bewertenden (Kurzreflexion der Referenten, Feedback zu Stärken/Optimierungsmöglichkeiten)

Tutorenschulung/Tutorentätigkeit oder Projektarbeit (ab 3. Sem./4 LP)

Voraussetzung: verbindliche Teilnahme an einer internen Tutorenschulung (ca. drei Tage): Blockveranstaltung am Semesteranfang (zwei Tage) + zwei Supervisionstreffen im Semester

- Inhalte: Rollenklärung, Motivation, methodische u. didaktische Grundlagen, Kommunikation, Lernmodelle/Lerntypen, Grundlagenvermittlung des wissenschaftlichen Arbeitens, Umgang mit schwierigen Teilnehmern, Umgang mit Feedback, => Teilnehmer erhalten Zertifikat als Nachweis
- Tandem: je ein neuer und ein erfahrener Tutor leiten eine Gruppe (max. 20 Erstsemester)
- Reflexion und Besprechung von möglichen Fragen/ Schwierigkeiten mit DozentIN (Grundkurs)

Alternativ: Teilnahme an einem Studienprojekt in der KT: Selbstständiges Arbeiten in der Gruppe, Planung und Organisation, Dokumentation des Arbeitsprozesses (Lerntagebuch).